

Zielanalyse			Stand: Juli 2025
Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf		Zeitrichtwert
WÖJ	Justizfachangestellter und Justizfachangestellte		80
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung		Jahr
01	Die eigene Rolle in der Behörde und im Arbeitsleben mitgestalten		1
	Kernkompetenz		
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, ihre Rolle innerhalb des Systems der Rechtspflege zu erfassen sowie ihre Aufgaben und Stellung im Arbeitsleben und in der Gesellschaft verantwortlich mitzugestalten.		
Schule, Ort		Lehrkräfteteam	
Bildungsplan ¹		Lernsituationen	

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Gerichtsprofil: Amtsgericht Buchstädt Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender des Amtsgerichts Buchstädt (Azubi)					Azubi = Auszubildende bzw. Auszubildender KB = Kompetenzbereich LF = Lernfeld LS = Lernsituation SuS = Schülerinnen und Schüler WiSo = Wirtschafts- und Sozialkunde			
Die Schülerinnen und Schüler erkunden ausgehend von der Gewaltenteilung den Aufbau der Judikative (<i>Zweige der Gerichtsbarkeit, Instanzenzüge</i>) und erkennen situationsbezogen, welcher Rechtsweg zu beschreiten ist.	LS01 Gewaltenteilung beschreiben	Azubi arbeitet neu im Amtsgericht und wird an Infothek eingesetzt, hier kommen Bürger/innen an und möchten ihre Probleme vorbringen sowie Dokumente abgeben für die zuständige	Gerichtsprofil Audiodatei mit Bürger, der Strafanzeige stellen möchte Mindmap zur Gewaltenteilung	Gespräch	Erläutern Sie dem Bürger in einem Gespräch Ihre eigene Position im Rahmen der Gewaltenteilung und die Zuständigkeit für sein Anliegen.	Informationen beschaffen Bedürfnisse und Interessen verstehen sprachlich angemessen kommunizieren	Einführung Gerichtsprofil	02

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Justizfachangestellter und Justizfachangestellte (2025)

² Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

³ Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

⁴ Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		Stelle; ein Bürger möchte Strafanzeige wegen Diebstahls stellen → Azubi soll Bürger/innen an die zuständige Stelle verweisen	Informationstext zu den Zuständigkeiten der drei Gewalten			Spannungen erfassen und verstehen		
	LS02 Aufbau der Judikative beschreiben	weitere Bürger/innen reichen ihre Dokumente an Infothek ein und möchten wissen, welchen Weg durch die Instanzen ihre Anliegen nehmen werden → Azubi soll Bürger/innen informieren	<p>Dokumente der Bürger/innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klage von Bürger A in der Zuständigkeit des Landgerichts - Strafsache der Bürgerin B in der Zuständigkeit des Amtsgerichts - Kündigungsschutzklage des Bürgers C - Scheidungsantrag der Bürgerin D <p>Informationstext zur Abgrenzung von Zivilrecht und öffentlichem Recht</p> <p>Plakat mit den Instanzenzügen</p> <p>Informationstexte zu AG (Amtsgericht), LG (Landgericht), OLG (Oberlandesgericht), BGH (Bundesgerichtshof) und zu besonderen Gerichtsbarkeiten</p>	<p>E-Mail (Bürger A)</p> <p>Telefonat (Bürgerin B)</p> <p>E-Mail (Bürger C)</p> <p>Gespräch (Bürgerin D)</p>	<p>1. Verfassen Sie die E-Mail an Bürger A.</p> <p>2. Führen Sie ein Telefonat mit Bürgerin B durch.</p> <p>3. Verfassen Sie die E-Mail an Bürger C.</p> <p>4. Bürgerin D ist persönlich an die Infothek gekommen.</p> <p>Führen Sie das Gespräch mit ihr durch.</p>	<p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p> <p>selbstständig planen und durchführen</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p>	<p>Gesetze</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Training „Umgang mit dem Gesetz“ muss integriert werden</p>	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			GVG (Gerichtsverfassungsgesetz)					
Die Schülerinnen und Schüler informieren sich durch Nutzung digitaler Medien über weitere Justizbehörden und nehmen die Staatsanwaltschaft als Teil der Exekutive wahr. Sie erfassen die Bedeutung ihrer eigenen Rolle im Kontext ihres beruflichen Umfelds (<i>Personen der Rechtspflege</i>) einschließlich der Notwendigkeit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Sie dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und stellen diese vor.	LS03 Weitere Justizbehörden und Staatsanwaltschaft darstellen	Kollegin hat Notizen erstellt zu rechtlichen Anliegen von Bürger/innen, die an Infothek gekommen sind, da sie nicht wussten wohin sie sich wenden sollten; Leiterin der Infothek möchte Checkliste an Infothek hinterlegen für zukünftige Anliegen → Azubi soll Checkliste erstellen	Notizen der Kollegin zu Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, die weitere Justizbehörden und Staatsanwaltschaft betreffen Mindmap zur Gewaltenteilung (LS01) Plakat (LS02) Internet (Recherche zu weiteren Justizbehörden, z. B. Justizvollzug, Grundbuchamt und zur Staatsanwaltschaft als Teil der Exekutive)	Strukturbild (Azubihandbuch) Notizen mit Dokumentation Checkliste	1. Stellen Sie weitere Justizbehörden sowie die Staatsanwaltschaft mit deren Aufgaben in einem Strukturbild für Ihr Azubihandbuch dar. 2. Dokumentieren Sie auf den Notizen die zuständigen weiteren Justizbehörden. 3. Erstellen Sie die Checkliste für die Zuordnung zukünftig auftretender Bürgeranliegen.	systematisch vorgehen Zusammenhänge herstellen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen konzentriert lernen	digitale Medien	04
	LS04 Eigene Rolle im beruflichen Umfeld und Notwendigkeit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen beschreiben	Azubi arbeitet an Infothek und wird dort mit verschiedenen Personen der Rechtspflege konfrontiert; Azubi ist unsicher, welche Funktionen und Befugnisse Personen haben und wie die eigene Rolle aussieht	Ereignisse an der Infothek: - Rechtsanwalt reicht Klage in Papierform ein, obwohl dies digital erfolgen müsste. - Rechtsanwältin bittet um Terminverlegung. - Bewährungshelfer will Info zum Verhandlungstermin. - Gerichtsvollzieherin fragt nach, ob sich in ihrem Postfach neue Post befindet.	Steckbriefe (Azubihandbuch) Präsentation Diskussion	1. Erstellen Sie für Ihr Azubihandbuch Steckbriefe zu den verschiedenen Personen der Rechtspflege einschließlich der Schnittstellen zu Justizfachangestellten. 2. Präsentieren* Sie Ihre Steckbriefe in der Azubischulung.	Bedürfnisse und Interessen verstehen sprachlich angemessen kommunizieren Fachsprache anwenden Informationen beschaffen	Rollenspiel	08

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll berufliches Umfeld beschreiben und während der Azubischulung die Digitalisierung in der Justiz reflektieren	<p>- Richter will wissen, ob Zeuge eingetroffen ist.</p> <p>Internet (Recherche zu Personen der Rechtspflege und zu digitalen Abläufen in der Justiz)</p> <p>Internet (Recherche zu Möglichkeiten und Vorteilen der Digitalisierung in der Rechtspflege)</p>		3. Diskutieren Sie in der Azubischulung die Notwendigkeit der Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Justiz.	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>eigene Meinungen bilden</p> <p>eigene Meinungen artikulieren</p> <p>sachlich argumentieren</p>		
Die Schülerinnen und Schüler klären ihre Stellung als Auszubildende im dualen System der Berufsausbildung. Aus vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen (<i>Ausbildungsvertrag, Berufsbildungsgesetz, Ausbildungsordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz</i>) leiten sie ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung ab, einschließlich der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses. [...]	LS05 Konzept der dualen Berufsausbildung darstellen	<p>Gericht beteiligt sich an Ausbildungsmesse an örtlicher Schule</p> <p>→ Azubi soll dort Konzept der dualen Berufsausbildung vorstellen</p>	<p>BBiG (Berufsbildungsgesetz)</p> <p>Informationstexte zum Konzept der dualen Berufsausbildung, inkl. Ausbildungsordnung</p>	<p>Plakat</p> <p>Gespräche</p>	<p>1. Gestalten Sie ein Plakat zum Konzept der dualen Berufsausbildung.</p> <p>2. Führen Sie die Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern der Ausbildungsmesse durch.</p>	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p>	<p>vgl. WiSo KB I</p> <p>Gesetze-texte</p> <p>Rollenspiel</p>	04
	LS06 Rechte und Pflichten in der Ausbildung darstellen	<p>im Pausenraum des Gerichts tauschen sich Azubis u. a. zu folgenden Fragen aus:</p> <p>Azubi 1 muss häufig Küche putzen;</p> <p>Azubi 2 möchte kein Berichtsheft schreiben, Azubi 3</p>	<p>BBiG</p> <p>Jugendarbeitsschutzgesetz</p> <p>Bundesurlaubsgesetz</p> <p>Ausbildungsvertrag von Azubi 3</p>	<p>kommentierter Ausbildungsvertrag</p> <p>FAQ</p>	<p>1. Kommentieren Sie den Ausbildungsvertrag von Azubi 3.</p> <p>2. Formulieren Sie die FAQ.</p>	<p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p> <p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien</p>	<p>vgl. WiSo KB I</p> <p>Gesetze-texte</p>	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		<p>versteht eigenen Ausbildungsvertrag nicht (z. B. Urlaubstage, Probezeit), alle Azubis müssen für die Ausbildung die Gesetzessammlung selbst kaufen; Azubis beschweren sich anschließend hierüber bei Ausbildungsleiterin</p> <p>→ Azubi soll Fragen klären und in Form von FAQ zu „Rechten und Pflichten in der Ausbildung“ aufbereiten zum Aushang im Ausbildungszentrum</p>	<p>Sammlung weiterer Fragen, die im Pausenraum diskutiert wurden, inkl. Möglichkeiten der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses</p> <p>Ausbildungsordnung</p>			<p>aufbereiten und darstellen</p> <p>selbstständig planen und durchführen</p>		
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler beurteilen mit Hilfe der gesetzlichen Grundlagen die wesentlichen Bestimmungen zum Schutz der Beschäftigten (<i>Mutterschutz, Elternzeit, Bundesurlaubsgesetz</i>).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt. [...]</p>	LS07 Bestimmungen zum Schutz der Beschäftigten beurteilen	<p>schwängere Mitarbeiterin bittet Personalleiterin um Gesprächstermin; Mitarbeiterin ist bereits die dritte Schwangere in diesem Quartal, Fragen wiederholen sich; Personalleiterin möchte zukünftig schwängeren Mitarbeiterinnen einen Flyer mit Informationen zur Verfügung stellen</p>	<p>E-Mail der schwängeren Mitarbeiterin mit Bitte um Gesprächstermin bzgl. Fragen, z. B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbleibenden Urlaubstagen, - Beginn Mutterschutz, - Dauer der Elternzeit, - Aufteilung Elternzeit mit dem Partner <p>Personalakte der Mitarbeiterin</p> <p>Bundesurlaubsgesetz</p>	<p>Flyer</p> <p>Gesprächsvorbereitung</p> <p>Gespräch</p> <p>Diskussion</p>	<p>1. Erstellen Sie einen Flyer zu den „Schutzbestimmungen für werdende Eltern“.</p> <p>2. Die Personalleiterin hat keine Zeit und bittet Sie, das Gespräch mit der Mitarbeiterin zu übernehmen.</p> <p>- Erstellen Sie eine Gesprächsvorbereitung.</p>	<p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen</p> <p>Informationen beschaffen</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p>	<p>vgl. WiSo KB I</p> <p>Gesetzestexte</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Übernahme der Rolle der Personalleiterin in Auftrag 3 durch Lehrkraft</p>	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll Personalleiterin unterstützen und sich mit ihr austauschen	Internet (Recherche zu Elternzeit und Mutterschutz) Informationsflyer zum Thema „Gelebte Vielfalt am Arbeitsplatz“ (Dimensionen gesellschaftlicher Vielfalt (Diversity): ethnische Herkunft, Geschlecht u. Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Alter, Religionszugehörigkeit, soziale Herkunft etc.)		- Führen Sie das Gespräch mit der Mitarbeiterin durch. 3. Diskutieren Sie mit der Personalleiterin die Bedeutung von Schutzbestimmungen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht.	Fachsprache anwenden eigene Meinungen bilden eigene Meinungen artikulieren	Einbezug der Perspektive gesellschaftlicher Vielfalt in Diskussion erforderlich	
[...] Die Schülerinnen und Schüler prüfen die Voraussetzungen für die Errichtung eines Betriebsrates und Personalrates sowie einer Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Mitbestimmung bei betrieblichen Entscheidungen veranschaulichen sie mit Hilfe des Betriebsverfassungsgesetzes und der Personalvertretungsgesetze. Sie setzen sich mit dem Inhalt und Geltungsbereich von Tarifverträgen (<i>Gehaltstarif- und Manteltarifvertrag, Flächentarifvertrag</i>) auseinander und schätzen die Bedeutung der Sozialpartner vor dem Hintergrund der Tarifautonomie ein (<i>Ablauf Tarifverhandlungen einschließlich Arbeitskampf</i>). [...]	LS08 Formen der Mitbestimmung bei Gericht prüfen	Verwaltungsleitung weist Azubis feste Zeitfenster für Urlaubsplanung zu, obwohl Azubis Urlaub schon gebucht haben; Azubis diskutieren, ob die Einrichtung eines Betriebsrats, eines Personalrats oder einer JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung) hier hilfreich wäre → Azubi soll Verwaltungsleitung von der Errichtung von Gremien zur Vertretung der In-	Gerichtsprofil Betriebsverfassungsgesetz Landespersonalvertretungsgesetz Informationstext zur Errichtung, den Aufgaben und der Bedeutung eines Betriebsrats, eines Personalrats sowie einer JAV Informationstext zu den Stufen der Mitbestimmung Kalender	Prüfergebnis E-Mail Übersicht gekennzeichneter Kalender Gespräch	1. Prüfen Sie die Voraussetzungen für die Errichtung - eines Betriebsrats, - eines Personalrats und - einer JAV für das Amtsgericht Buchstädt. 2. Formulieren Sie eine E-Mail, in der Sie - die Verwaltungsleitung von der Errichtung der für das Gericht passenden Gremien überzeugen und - um einen Gesprächstermin bitten.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen eigene Meinungen bilden eigene Meinungen artikulieren sprachlich angemessen kommunizieren	vgl. WiSo KB I Gesetzestexte Rollenspiel	10

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		teressen der Beschäftigten überzeugen			<p>3. Erstellen Sie zur Vorbereitung auf das Gespräch eine Übersicht über die Stufen der Mitbestimmung.</p> <p>4. Kennzeichnen Sie in dem Kalender die Zeitfenster für den Urlaub der Azubis.</p> <p>5. Führen Sie das Gespräch mit der Verwaltungsleitung durch.</p>	<p>sachlich argumentieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p>		
	LS09 Tarifverträge und Tarifautonomie darstellen	<p>Azubis entdecken Aushang der Gewerkschaft im öffentlichen Dienst mit Aufforderung zum Streik; Diskussion im Ausbildungszentrum, ob dies Azubis betrifft und Auswirkungen auf sie hat; Ausbildungsleiterin möchte Informationen für Azubis zur Verfügung stellen</p> <p>→ Azubi soll Informationen aufbereiten und andere Azubis informieren</p>	<p>Aushang mit Aufruf zum Streik</p> <p>Informationstext zu Tarifverträgen und zu Tarifautonomie</p> <p>Zeitungsartikel mit Erfahrungsbericht zu einem Arbeitsaufenthalt in einem anderen Land (ohne wirksame Sozialpartner)</p>	<p>Glossar (Azubihandbuch)</p> <p>Flussdiagramm (Azubihandbuch)</p> <p>Sprachnachricht</p>	<p>1. Definieren Sie in einem Glossar für Ihr Azubihandbuch die relevanten Fachbegriffe zum Tarifvertrag.</p> <p>2. Stellen Sie den Ablauf der Tarifverhandlungen in einem Flussdiagramm für Ihr Azubihandbuch dar.</p> <p>3. Erläutern Sie den anderen Azubis in einer Sprachnachricht die Bedeutung des Streiks und der</p>	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p> <p>sachlich argumentieren</p>	vgl. WiSo KB I	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					Sozialpartner für die Auszubildenden des Gerichts.			
[...] Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Besonderheiten eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst und bei Gericht im Hinblick auf die arbeits- und dienstrechtliche Stellung unterschiedlicher Beschäftigungsgruppen (<i>Tarifverträge des öffentlichen Dienstes, Beamtenverhältnis</i>) und beziehen diese Kenntnisse auf ihre eigene berufliche Entwicklung.	LS10 Entwicklungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst darstellen	Karriereberaterin wird ins Ausbildungszentrum kommen, um alle Azubis zu beraten; Azubi möchte Besuch nutzen, um Orientierung für die berufliche Weiterentwicklung nach der Ausbildung zu bekommen; Ausbildungsleiterin setzt Termine für Beratungsgespräche an → Azubi soll sich auf Beratungsgespräch vorbereiten und daraus persönliche Perspektive ableiten	Stellenausschreibung für Angestelltenverhältnis (inkl. Hinweis auf geltenden Tarif) Rundmail mit internen Stellenangeboten, u. a. im Beamtenverhältnis (inkl. Hinweis auf geltenden Tarif) Internet (Recherche zu „Beamten- versus Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst“) TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder) Besoldungstabelle des Landes Baden-Württemberg	Tabelle E-Mail	1. Entwickeln Sie eine Gegenüberstellung des Beamtenverhältnisses und des Angestelltenverhältnisses im öffentlichen Dienst in Form einer Tabelle. 2. Die Beratungsgespräche im Ausbildungszentrum haben stattgefunden. Erläutern Sie der Ausbildungsleiterin in einer E-Mail Ihre Vorstellungen zu Ihrer beruflichen Weiterentwicklung.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren methodengeleitet vorgehen sprachlich angemessen kommunizieren Fachsprache anwenden	vgl. LF08 (Stellung als Beschäftigte im öffentlichen Dienst)	04
Unter Berücksichtigung des Systems der gesetzlichen Sozialversicherung erläutern die Schülerinnen und Schüler die Bestandteile einer Gehaltsabrechnung. Sie ordnen die Bedeutung des Sozialstaates hinsichtlich seiner Stärken und Schwächen ein und leiten daraus Handlungsmöglichkeiten für die eigene und	LS11 Gehaltsabrechnung erläutern	zwei Mitarbeiterinnen wenden sich mit Fragen zur Gehaltsabrechnung an Personalleiterin; sie sind der Meinung, dass Fehler vorliegt, da sich bei gleichem Bruttogehalt unter-	Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiterinnen (Unterschiede z. B. bei Höhe der Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, Pflegeversicherungsanteil, Lohnsteuerklasse, Kirchensteuerabzug, Steuerfreibeträgen)	Tabelle Notizen Gespräch	1. Stellen Sie die Elemente der Gehaltsabrechnungen der zwei Mitarbeiterinnen in einer Tabelle gegenüber. 2. Bereiten Sie das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen	sich flexibel auf Situationen einstellen Probleme erkennen und zur Lösung beitragen Informationen strukturieren	vgl. WiSo KB I vgl. GK (Gemeinschaftskunde) Modul 2 Rollenspiel	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
gesellschaftliche Zukunft ab (<i>Probleme der Sozialversicherung, private Altersvorsorge</i>). [...]		<p>schiedliche Überweisungsbeträge ergeben</p> <p>→ Azubi soll aufgrund Zeitmangels der Personalleiterin Vorgang übernehmen</p>	<p>Informationstext zum System der gesetzlichen Sozialversicherung</p> <p>Informationen zu den Positionen der Gehaltsabrechnung</p>		<p>mithilfe von Notizen auf den Gehaltsabrechnungen vor.</p> <p>3. Führen Sie das Gespräch mit den zwei Mitarbeiterinnen durch.</p>	<p>systematisch handeln</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p>		
	LS12 Bedeutung des Sozialstaates und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung darstellen und reflektieren	<p>in Azubischulung ergibt sich Diskussion, in der sich eine Auszubildende über die hohen Abzüge vom Bruttolohn aufregt; ein Auszubildender hat durch einen Auslandsaufenthalt Erfahrungen mit dem Sozialwesen in einem anderen Staat gemacht und sieht die Vorteile des Sozialstaates in Deutschland; Diskussion ist mangels Kenntnisse nicht sehr fruchtbar; Ausbilder möchte Diskussion in nächster Azubischulung aufnehmen</p> <p>→ Azubi soll sich informieren und an</p>	<p>Erfahrungsberichte von Menschen, die von einzelnen Zweigen der Sozialversicherung profitiert haben</p> <p>Erfahrungsbericht eines Azubis von einem Auslandsaufenthalt</p> <p>Grafiken/Statistiken zu den Problemen der gesetzlichen Sozialversicherung, z. B. demographischer Wandel, Gesundheitskosten, Altersarmut, Generationenvertrag</p> <p>Informationstexte zu Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge</p>	<p>Notizen</p> <p>Diskussion</p>	<p>1. Erstellen Sie Notizen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu den Stärken und Schwächen des Sozialstaates - mit Ideen für Maßnahmen zur Gestaltung Ihrer eigenen Zukunft und - mit Ideen zur Ausgestaltung der Gesellschaft in der Zukunft. <p>2. Führen Sie die Diskussion im Ausbildungszentrum durch.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>eigene Meinungen bilden</p> <p>eigene Meinungen artikulieren</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Spannungen erfassen und verstehen</p> <p>unterschiedliche Kenntnisstände akzeptieren</p>	<p>vgl. GK Modul 2 und Modul 4</p> <p>vgl. WiSo KB I</p> <p>vgl. LF08 (soziale Marktwirtschaft)</p> <p>Rollenspiel</p>	04

kompetenzbasierte Ziele²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz³	Handlungs- ergebnisse	Aufträge⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		Diskussion teilneh- men						
gesamt⁵								64

* Das Verb „präsentieren“ wird verwendet, da es zu einer praktischen bzw. berufstypischen Handlung auffordert. Es findet sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diesen Operator nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

⁵ Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.